

Protokoll Gemeindeversammlung

Datum: 5. November 2021
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Mehrzweckgebäude Hospental

Traktanden

1. Begrüssung und Gedenkminute für die Verstorbenen
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Orientierung zum Siedlungsleitbild und zur Revision der Nutzungsplanung
4. Vorlage und Genehmigung der Abrechnung über das Kreditbegehren vom 18.05.2014 für den Trinkwasserverbund Groberschliessung Hospental-Andermatt und die Sanierung Trinkwasserversorgung Hospental
5. Budget für das Jahr 2022
Das Budget ist auf der Webseite www.hospental.ch aufgeschaltet.
 - A Erläuterungen des Gemeindegassiers und des Verwalters
 - B Genehmigung Budget 2022
 - C Festlegung Gemeindesteuerfuss 2022
 - D Festlegung Kapitalsteuersatz juristische Personen 2022
6. Beschlussfassung über ein Kreditbegehren
für die Ausarbeitung des Siedlungsleitbildes und die Revision der Nutzungsplanung.
Brutto CHF 100'000.-- ./.. Kantonsbeitrag von CHF 70'000.--
Nettokredit CHF 30'000.--
7. Verschiedene Orientierungen
8. Diverses

1 Begrüssung und Gedenkminute für die Verstorbenen

Der Gemeindepräsident Rolf Tresch begrüsst alle herzlich zur Gemeindeversammlung.

Speziell begrüsst wird Herr Mario Roth. Herr Roth wird betreffend Traktandum 3 orientieren. Ebenfalls speziell begrüsst werden die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, der Gemeindegassier Daniel Christen, welcher das Budget und die Kreditabrechnung ausgearbeitet hat, sowie Irma Walker, welche das Protokoll schreiben wird.

Entschuldigt hat sich Heinz Simmen.

Seit der letzten Gemeindeversammlung sind die Herren Kröpfli Anton und Schmid Peter verstorben. In einer Gedenkminute wird der Verstorbenen gedacht.

Zur Traktandenliste werden keine Einwände angebracht.

2 Wahl des Stimmzählers

Es sind 23 Personen stimmberechtigt anwesend. Das absolute Mehr beträgt 12. Der Gemeinde-Weibel Camenzind Urs wird zum Stimmzähler gewählt.

3 Orientierung zum Siedlungsleitbild und zur Revision der Nutzungsplanung

Mario Roth, Planungsbüro R+K Raumplanung, orientiert über das Siedlungsleitbild und orientiert zur Revision der Nutzungsplanung 2021+.

Im März 2013 hat das Schweizer Stimmvolk der Revision des Raumplanungsgesetzes zugestimmt, welches folgende Hauptanliegen umfasst:

Wachstum nach aussen begrenzen / Baulandhortung unterbinden / Bauzonenbedarf für die nächsten 15 Jahre festlegen, d.h. überdimensionierte Bauzonen zu reduzieren.

Gemeinden mit deutlich überdimensionierten Bauzonen (Bauzonenauslastung weniger als 90 %) haben ihre Bauzonen nach Inkrafttreten des Richtplans, massgeblich zu reduzieren.

Nach heutigem Stand liegt die Bauzonenauslastung in der Gemeinde Hospental unter 90 Prozent, weshalb die Nutzungsplanung entsprechend zu überarbeiten ist.

Die Gemeinden sind verpflichtet, diese gemäss dem Kantonalen Richtplan, welcher im Jahr 2017 genehmigt wurde, behördenverbindlich umzusetzen. Das Siedlungsleitbild ist ein planerisches Gesamtkonzept, das die mittel- bis langfristigen Entwicklungsvorstellungen festlegt und als strategisches Instrument zur Steuerung der räumlichen Entwicklung der Gemeinde dient.

Im Siedlungsleitbild sind folgende Punkte zu klären:

Längerfristige, räumliche Entwicklung / bedarfsgerechte Bauzonendimensionierung und Nutzbarmachung von Bauzonenreserven / siedlungsverträgliche Verdichtungen / Umgang mit dem Dorfbild / Naherholungsräume und touristische Attraktionen / Anliegen des lokalen Gewerbes / Weiterentwicklung des Wohnungswesens.

Als Grundlagen dienen die rechtskräftigen Nutzungspläne der Gemeinde Hospental, welche vom RR am 21.05.2013 genehmigt wurden. Ebenfalls sollen die Ergebnisse der Ideenkonkurrenz über die Weiterentwicklung des Tourismusraums Ursern 2040 miteinfließen.

Das Siedlungsleitbild und die Revision der Nutzungsplanung 2021+ sollen in 1.5 – 2 Jahren zur Genehmigung dem RR vorgelegt werden können. Die Zeitspanne hängt auch damit ab, ob und in welchem Umfang von rechtlich möglichen Einsprachen Gebrauch gemacht werden. Im planerischen Prozess sind Gespräche mit den jeweiligen Grundeigentümern und die Mitwirkung der Bevölkerung laufend vorgesehen und von Wichtigkeit.

Die angebrachten Voten und Wortmeldungen werden zur Kenntnis genommen und die Fragen werden beantwortet.

Rolf Tresch ist zuversichtlich, dass mit dem neuen Siedlungsleitbild auch ein Instrument zur Verfügung stehen wird, welches die Zusammenarbeit mit dem Heimatschutz genauer definiert und erleichtert.

Rolf Tresch bedankt sich bei Mario Roth für die Ausführungen. Mit kräftigem Applaus wird er verabschiedet.

Bevor mit dem Traktandum 4 fortgefahren wird, informiert Rolf Tresch darüber, dass die Gemeindeversammlung zwecks Archivierung des Protokolls bis zu dessen Genehmigung akustisch aufgenommen und abgespeichert wird. Dazu gibt es keine Einwände.

4 Vorlage und Genehmigung der Abrechnung über das Kreditbegehren vom 18.05.2014 für den Trinkwasserverbund Groberschliessung Hospental-Andermatt und die Sanierung Trinkwasserversorgung Hospental

Rolf Tresch informiert, dass die Kreditabrechnung durch die RPK geprüft wurde und stellt unter Einbezug einer Power-Point-Präsentation die Trinkwasserversorgungsanlagen vor.

Das ursprüngliche Kreditbegehren und die Grundlagen dazu werden erörtert.

Die Kreditabrechnung präsentiert sich wie folgt:

3. Vorlage und Genehmigung der Abrechnung über das Kreditbegehren vom 18. Mai 2014

für den Trinkwasserverbund Groberschliessung Hospental-Andermatt und die Sanierung der Trinkwasserversorgung Hospental

	Kredit vom 18. Mai 2014	Abrechnung v. 05.11.2021	Differenz
<u>Aufwendungen</u>			
Groberschliessung und Kostenanteil Sanierungs- massnahmen	CHF 490'000.--	CHF 503'647.--	CHF -13'647.--
Quellanlagen Bann	<u>CHF 380'000 --</u>	<u>CHF 396'052.70</u>	<u>CHF -16'052.70</u>
Kosten Gemeinde	CHF 870'000.--	CHF 899'699.70	CHF -29'699.70

Die Kosten wurden total um Fr. 29'699.70 überschritten.

Die angebrachten Wortmeldungen werden zur Kenntnis genommen. Die Fragen werden beantwortet. Der Gemeinderat wird genauer abklären, ob die Leitung ab TG Bielen bis zur Reuss wirklich ausgeführt wurde. Die Leitung Kirchplatz bis Reuss musste nicht erneuert werden, da sich diese noch in einem guten Zustand befindet. Der Gemeinderat wird diesbezüglich jedoch noch genauere Informationen einholen.

Rolf Tresch fügt an, dass der ganze Kredit 16 Mio. vorsah. Die Hauptkosten wurden von der Gemeinde Andermatt und der ASA übernommen.

Hätte die Gemeinde Hospental die Wasserversorgung alleine stemmen müssen, wären Kosten in der Höhe von Fr. 3.5 Mio angefallen.

Mit keiner Gegenstimme, jedoch mit 2 Enthaltungen, wird die Kreditabrechnung genehmigt.

Rolf Tresch dankt für das Vertrauen. Der Gemeinderat wird die nun anfallende Ausarbeitung des Detailvertrages zur Wasserversorgung im Sinne der gemachten Voten und Vorverträge (Verteilschlüssel / Unterhalt / Abgeltung Brunnenmeister etc.) ausarbeiten.

5 Budget für das Jahr 2022

Das Budget wurde in alle Haushaltungen verteilt und ist auf der Webseite www.hospental.ch aufgeschaltet.

A Erläuterungen des Gemeindegassiers und des Verwalters

Das Budget sieht gemäss Daniel Christen ein Defizit von Fr. 59'300.00 vor. Speziell erörtert er die Investitionsrechnung und die im Anhang zum Budget versandten allgemeinen Informationen zu den besonders relevanten Budgetposten.

Der Verwalter Senn Aldo geht das Budget Punkt für Punkt durch und die Fragen werden beantwortet.

Die RPK hat das Budget geprüft und vom Gemeindegassier detaillierte Auskunft dazu erhalten. Die Präsidentin der RPK, Carmen Bindi, beantragt, dem Budget zuzustimmen.

B Genehmigung Budget 2022

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

C Festlegung Gemeindesteuerfuss 2022

Dem Antrag des Gemeinderates den Gemeindesteuerfuss bei 95 % für das Jahr 2022 zu belassen, wird einstimmig zugestimmt.

D Festlegung Kapitalsteuersatz juristische Personen 2022

Dem Antrag des Gemeinderates, den Kapitalsteuersatz für juristische Personen bei 2.4 ‰ für das Jahr 2022 zu belassen wird ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Rolf Tresch bedankt sich im Namen des Gemeinderates für das Vertrauen. Der Gemeinderat ist jederzeit bereit, weitere Fragen zu beantworten.

Daniel Christen wird für die geleistete Arbeit herzlich gedankt. Mit Applaus wird er verabschiedet.

6 Beschlussfassung über ein Kreditbegehren für die Ausarbeitung des Siedlungsleitbildes und die Revision der Nutzungsplanung.

Brutto CHF 100'000.-- ./.. Kantonsbeitrag von CHF 70'000.— (70 % Kantonsbeitrag der totalen Kosten)

Nettokredit CHF 30'000.—

Das Siedlungsleitbild und die Revision der Nutzungsplanung wurde bereits im Traktandum 3 vorgestellt. Die Abrechnung des Kredites /Kantonsbeitrag wird jährlich erfolgen.

Dem Nettokreditbegehren wird einstimmig zugestimmt.

Rolf Tresch bedankt sich für die Zustimmung und das Vertrauen.

7 Verschiedene Orientierungen

Der **Gemeindestrassenplan** wurde ausgearbeitet und das Vernehmlassungsverfahren startet mit der Aufschaltung auf der Webseite von geo.ur. Sobald der Strassenplan genehmigt ist, werden auch die Schneeräumungsverträge etc. neu ausgearbeitet werden können.

Zum ausgearbeiteten **Zonenplan Winterhorn** (Schutzzonenausscheidung etc.) wird auf das weitere Vorgehen und den Entscheid des RR gewartet. Die diversen Wortmeldungen zeugen von grossem Interesse. Man hofft, dass eine touristische Nutzung auch weiterhin möglich sein wird und nicht das ganze Winterhorn als Schutzzone eingestuft wird. Der **Rückbau der Winterhorn-Anlagen** belaufen sich auf Kosten in der Höhe von ca. 300'000.--. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an.

Am 12. November 2021, 16.00 Uhr, wird für die Bevölkerung von Hospental eine Begehung der neu erstellten **Turm-Plattform** möglich sein. Die Korporation lädt anschliessend ab 17.00 Uhr zu einer Info-Veranstaltung mit Apéro (3 G-Pflicht) ins Mehrzweckgebäude ein.

Talammann Beat Schmid hofft, dass die Bevölkerung zahlreich an der Veranstaltung teilnehmen wird und lädt alle herzlich dazu ein. Die Aussichtsplattform wurde auch infolge archeologischer Untersuchungen verzögert fertig gestellt. Diesbezüglich können sicher interessante Infos erwartet werden. Die Einladung des Talammanns wird mit Applaus quittiert.

Im Namen des Gemeinderates bedankt sich der Präsident bei der **Feuerwehr Hospental** für die diversen Hochwassereinsätze. Dem Kommandanten Regli Gregor, dem Kader und allen Feuerwehrangehörigen wird herzlich für die positive Rückmeldung der Feuerwehrinspektion gratuliert. Mit kräftigem Applaus werden die Dankesworte quittiert.

8 Diverses

Wortmeldung betr. **Beanstandung Protokoll der letzten Gemeindeversammlung:**

Das Protokoll wurde nicht unterschrieben und auch die Namen der Verstorbenen, welcher an der Versammlung gedacht wurden, sind im Protokoll nicht erwähnt. Ebenfalls wurde es versäumt, an der Versammlung den scheidenden RPK Präsidenten Cattaneo Franco zu verabschieden und zu ehren.

Rolf Tresch entschuldigt sich für die Versäumnisse. Die Verabschiedung / Ehrung von Cattaneo Franco wird an der nächsten Gemeindeversammlung nachgeholt.

Folgende **Termine** werden bekannt gegeben:

20.05. 2022 DV Feuerwehrverband

21.05.2022 Offizielle Turmeröffnung und Einweihung

22.05.2022 Talgemeinde

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr und dankt herzlich für die Teilnahme. Alle werden herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Für das Protokoll: Irma Walker

